



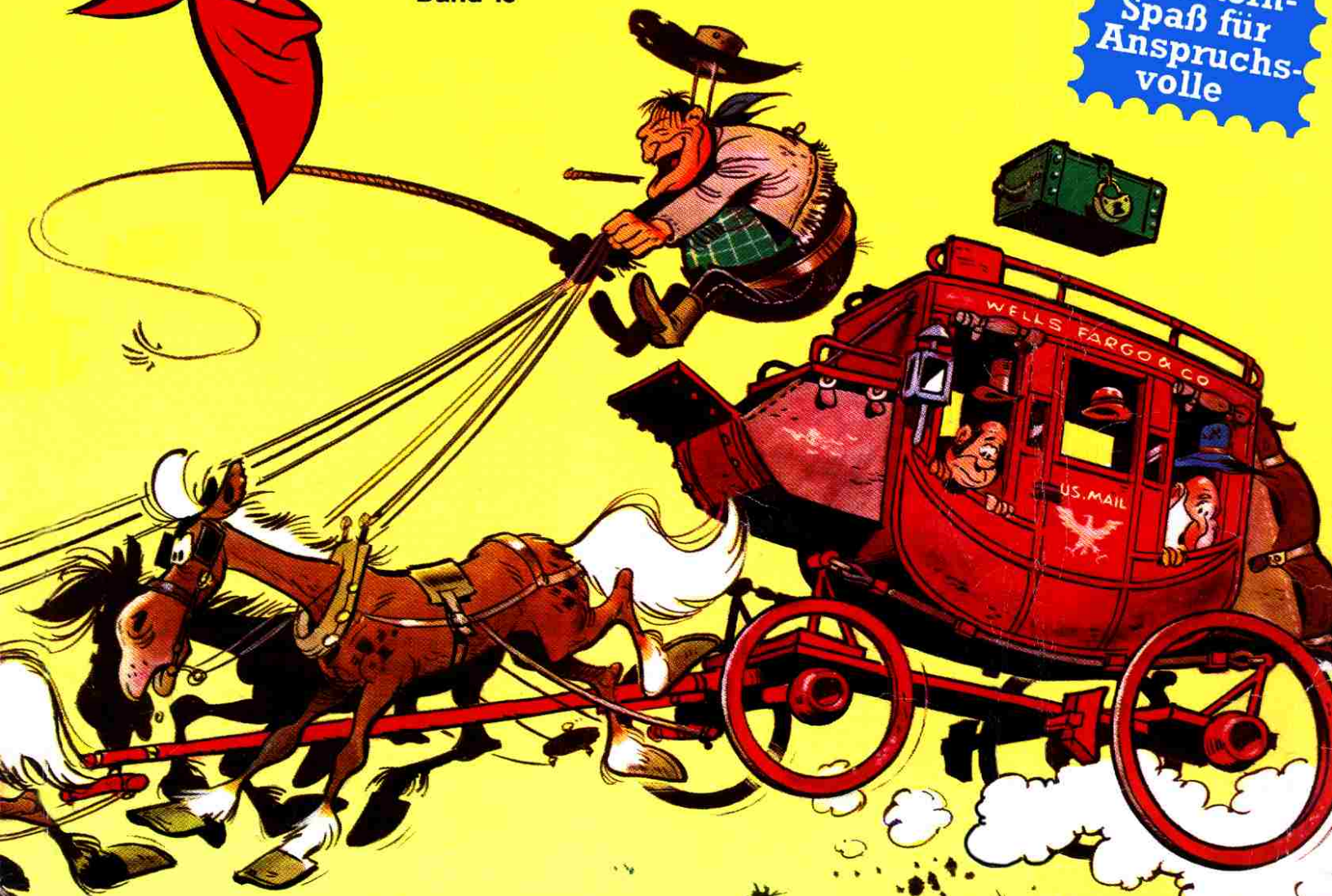
ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: GOSCINNY



Band 15

Western-
Spaß für
Anspruchs-
volle



Die Postkutsche



Delta

DELTA VERLAG GMBH
STUTT GART

VERTRIEB:

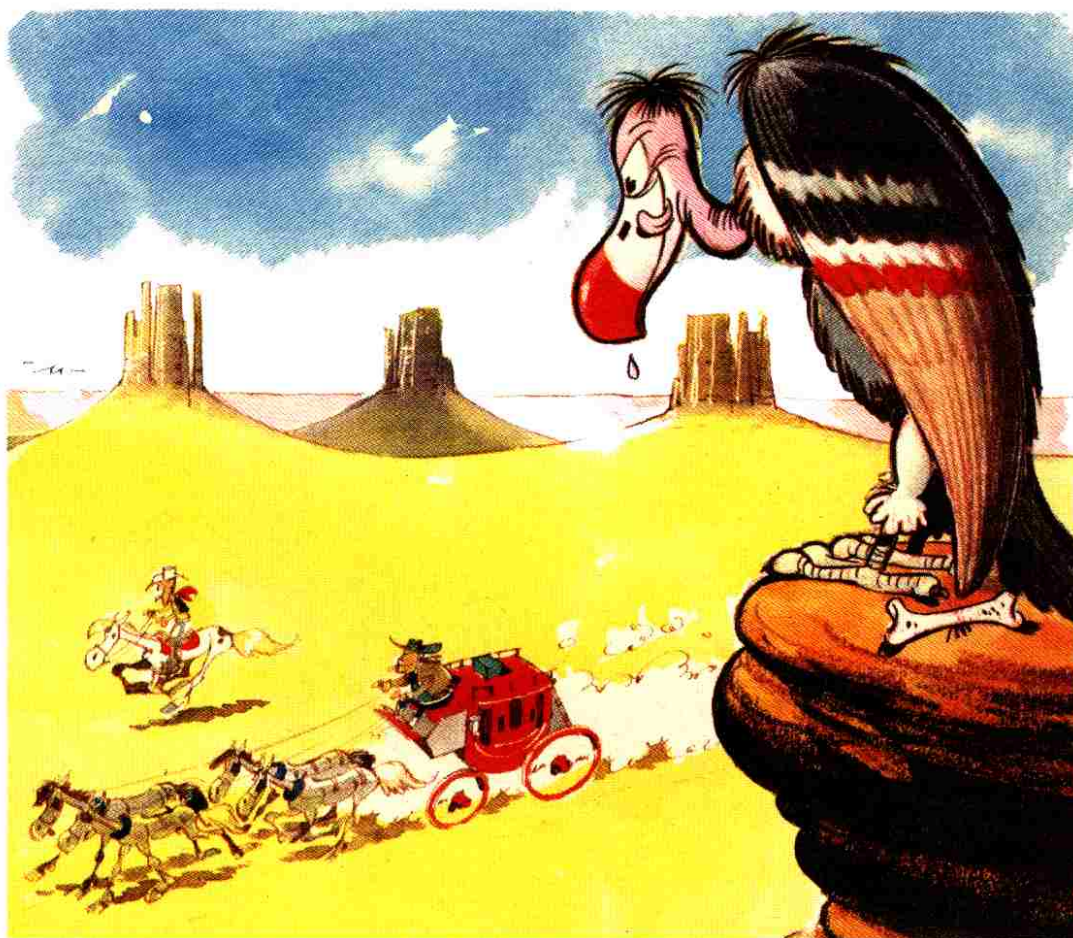
EHAPA VERLAG GMBH STUTT GART

LUCKY LUKE

Die Postkutsche

ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: GOSCINNY

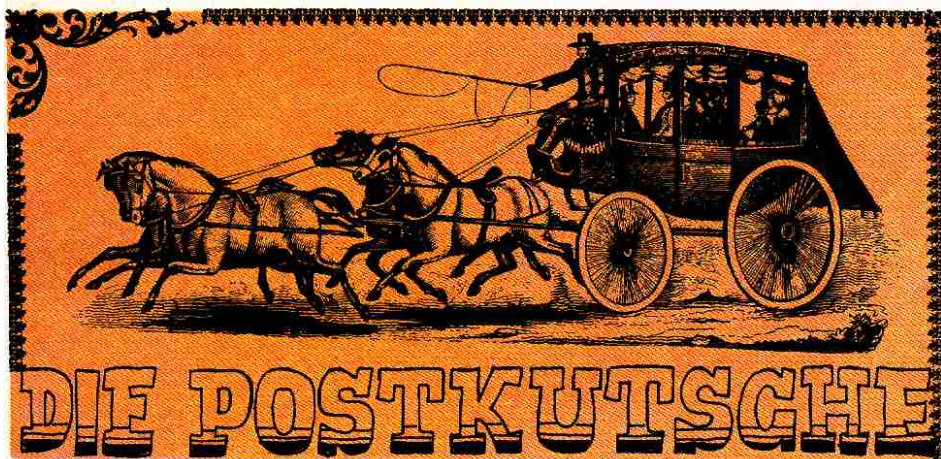


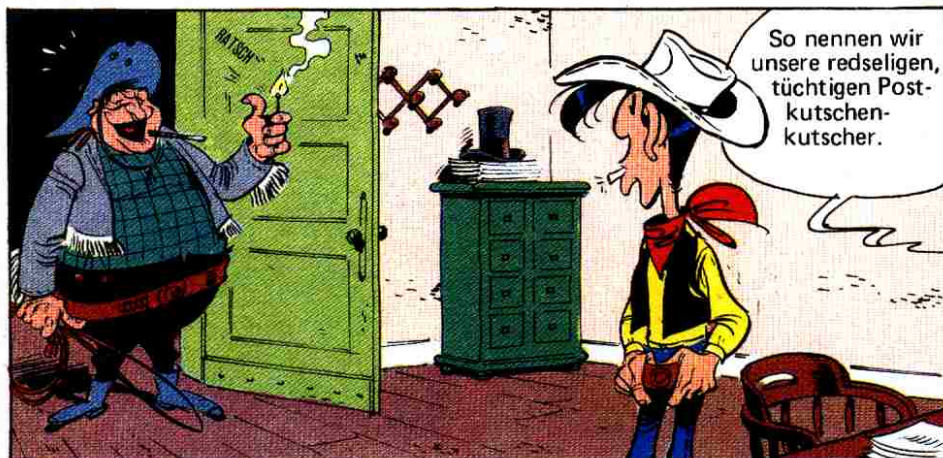
DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART

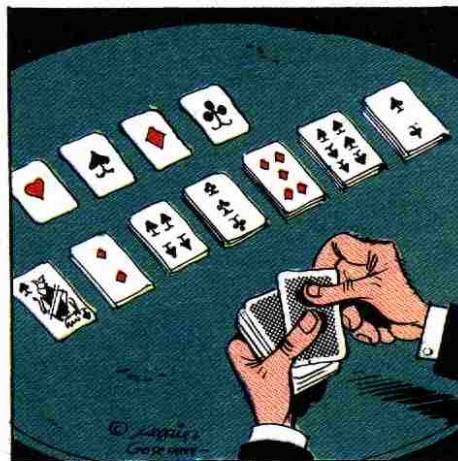
by PapaSchlumpf

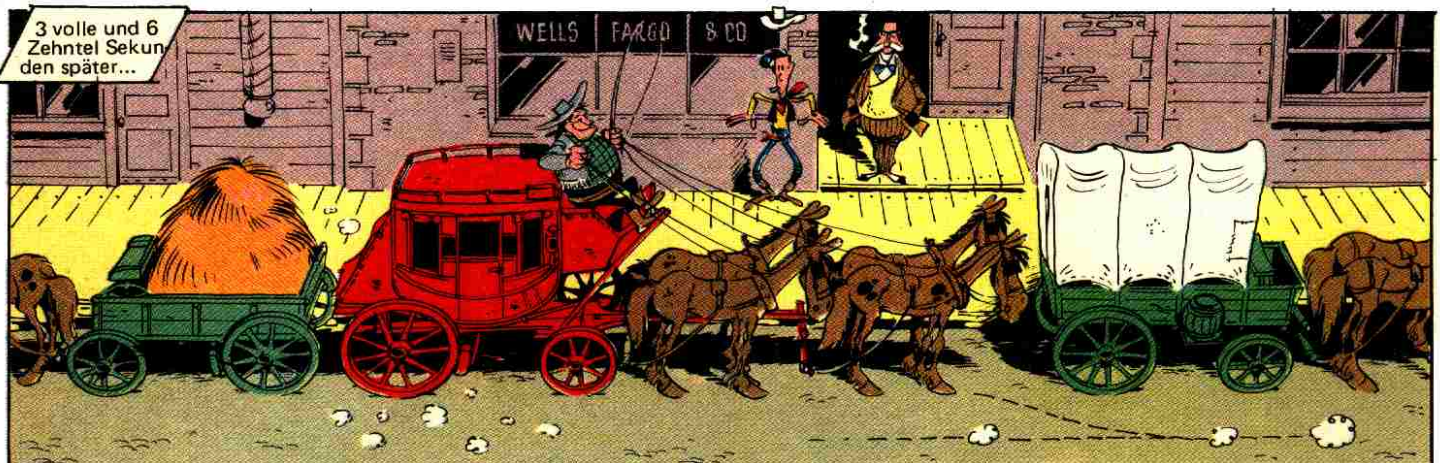
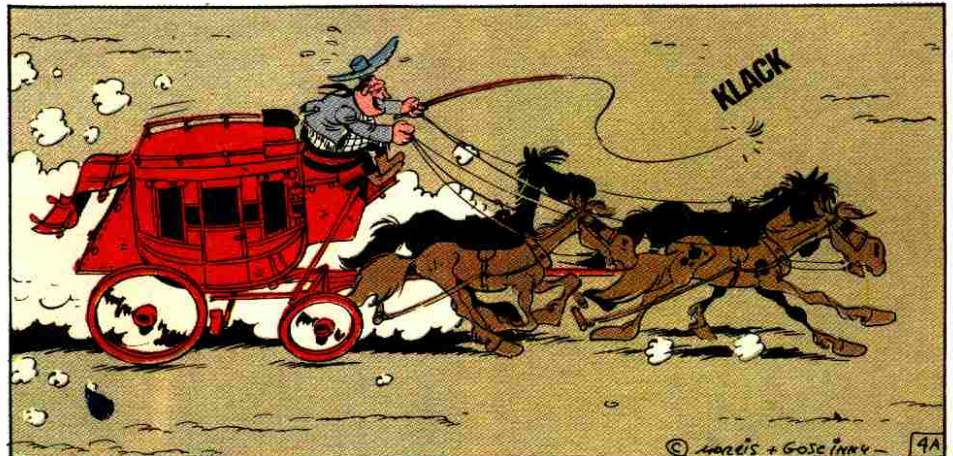
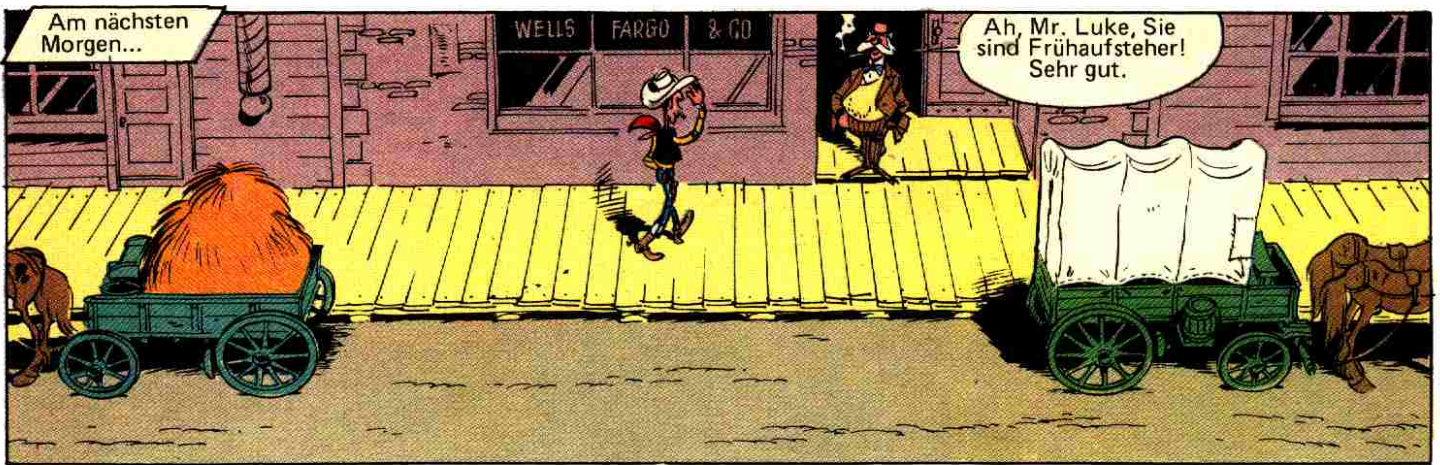


Verlag: DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung.
Anschrift: 7000 Stuttgart 1, Postfach 1215
Vertrieb: EHAPA VERLAG GMBH, Anschrift: 7000 Stuttgart 1, Postfach 1215
Herausgeber: Adolf Kabatek
Übersetzung: Gudrun Penndorf
Redaktion: Roswith Krege-Mayer
Druck und Verarbeitung: Henri Proost & Co., Turnhout. Gedruckt in Belgien
© Dargaud S.A. Editeur Paris – 1968 – von Goscinny und Morris
© DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart 1977







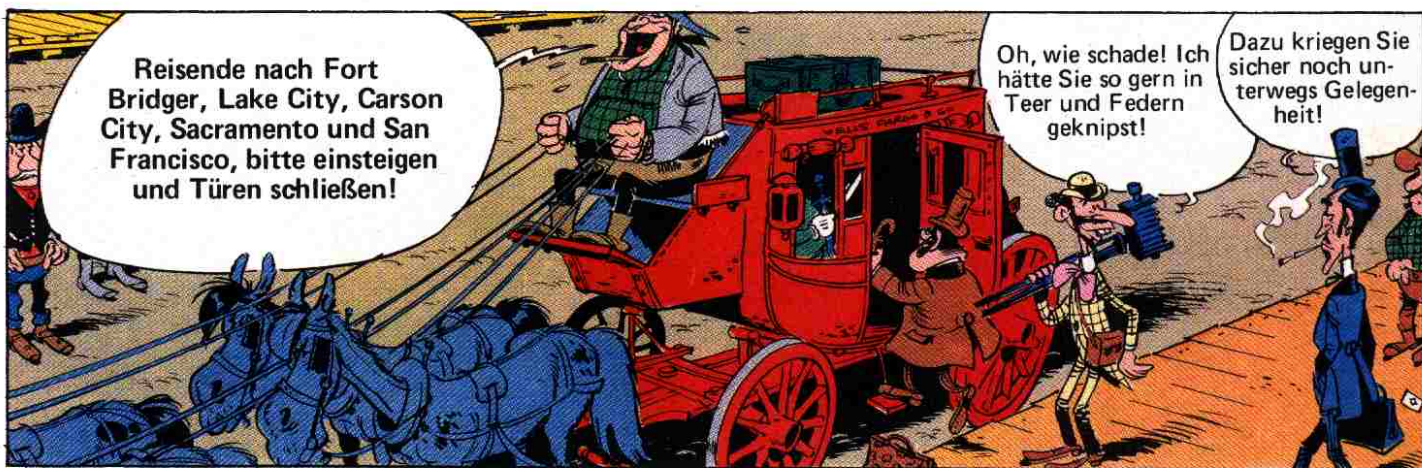




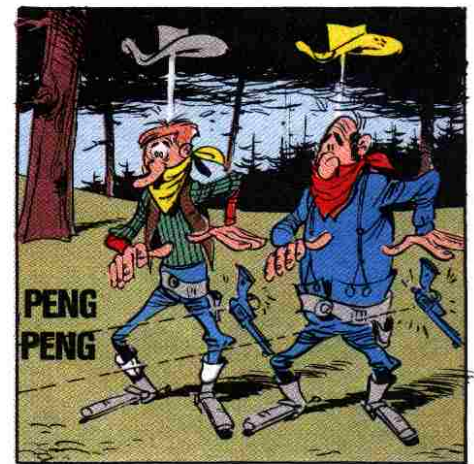
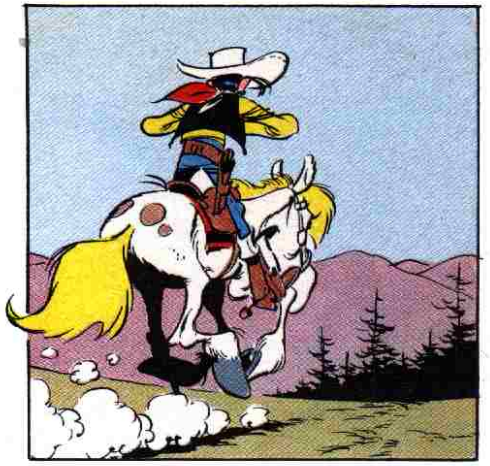
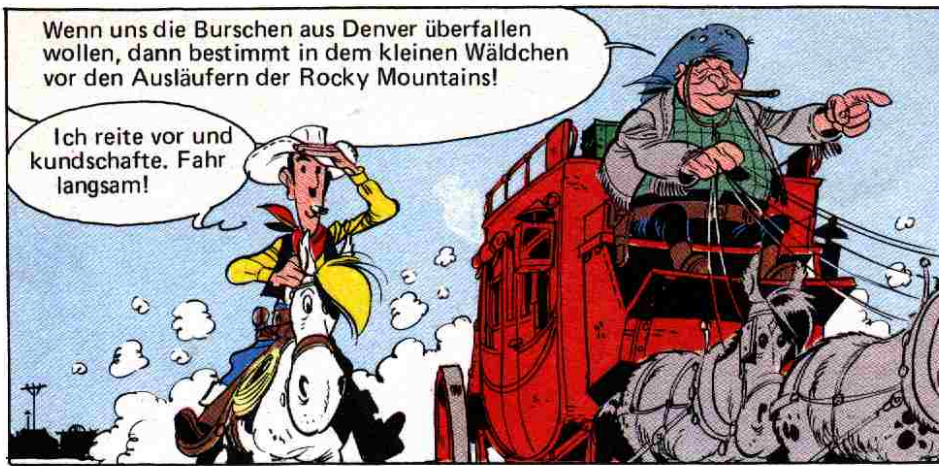


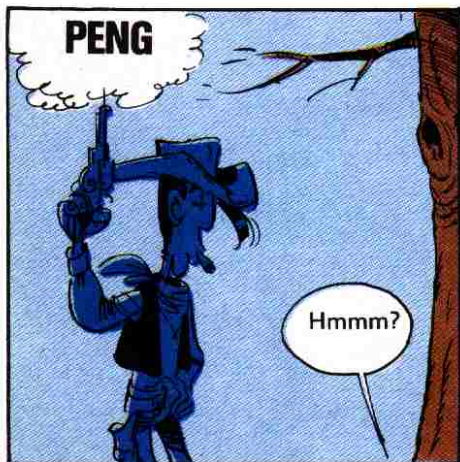
Da ist er ja, der gute Scat Thumbs! Ohne Teer und Federn würde er ganz verkleidet aussehen! Was hat's denn gegeben, Scat?



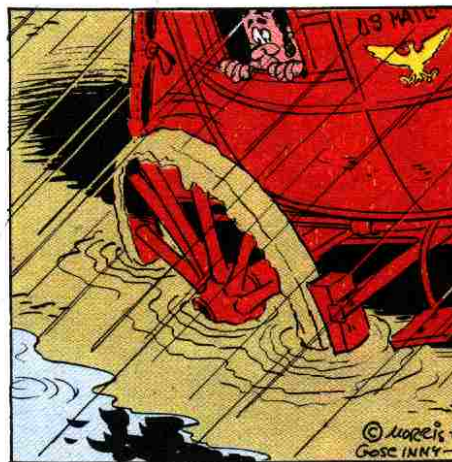


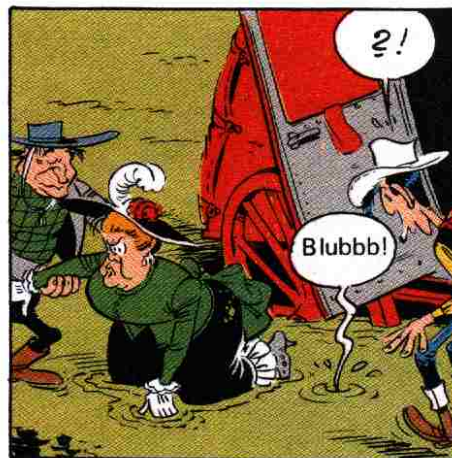
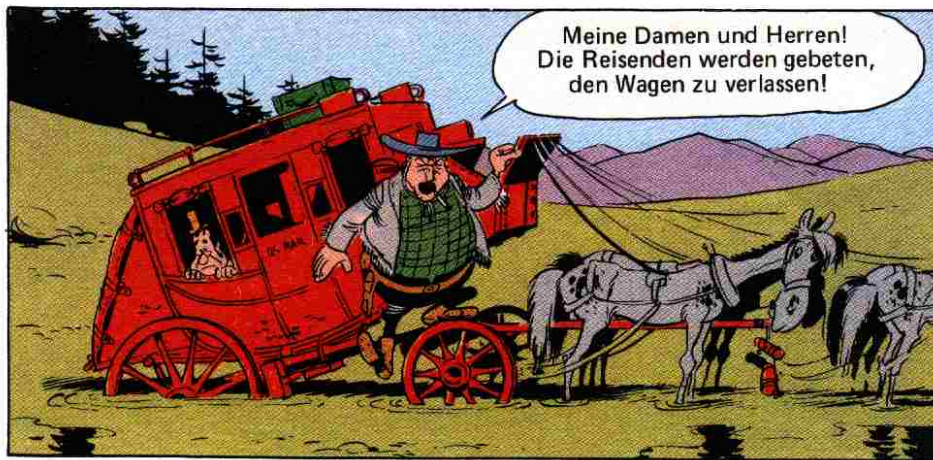


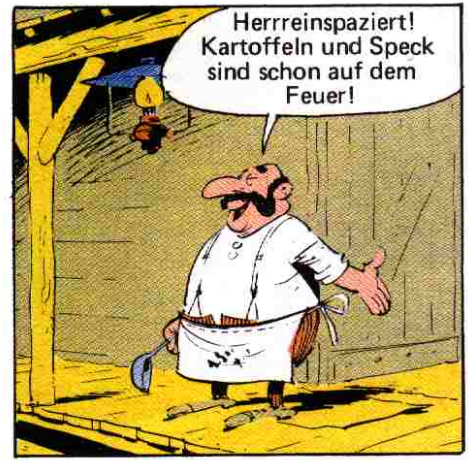
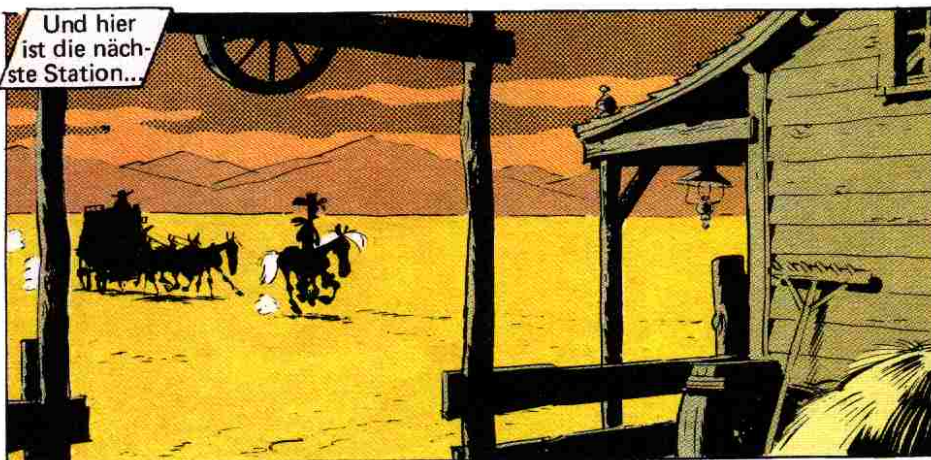


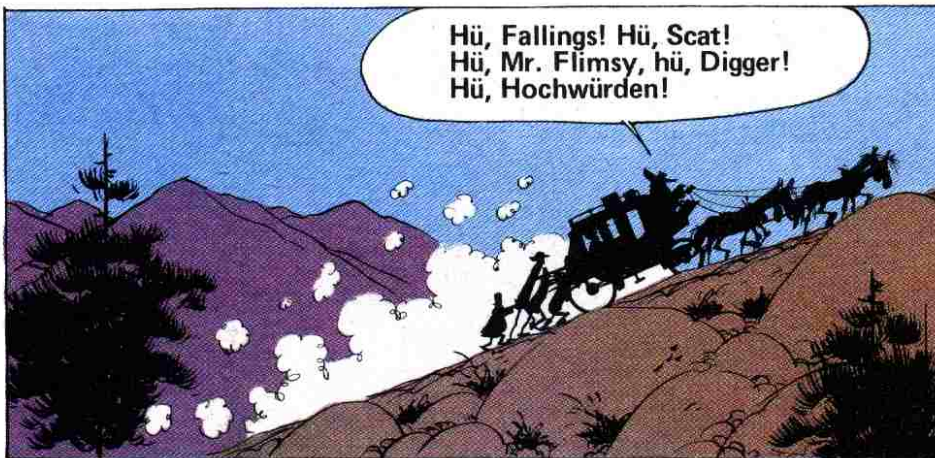
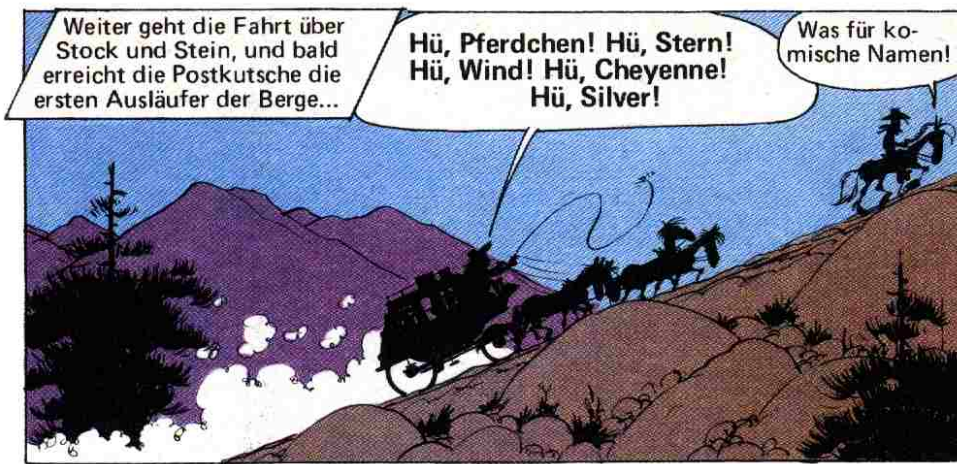


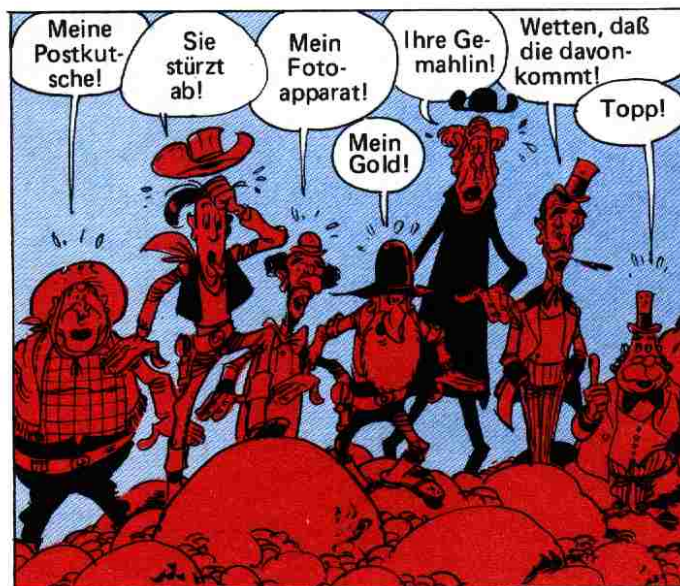
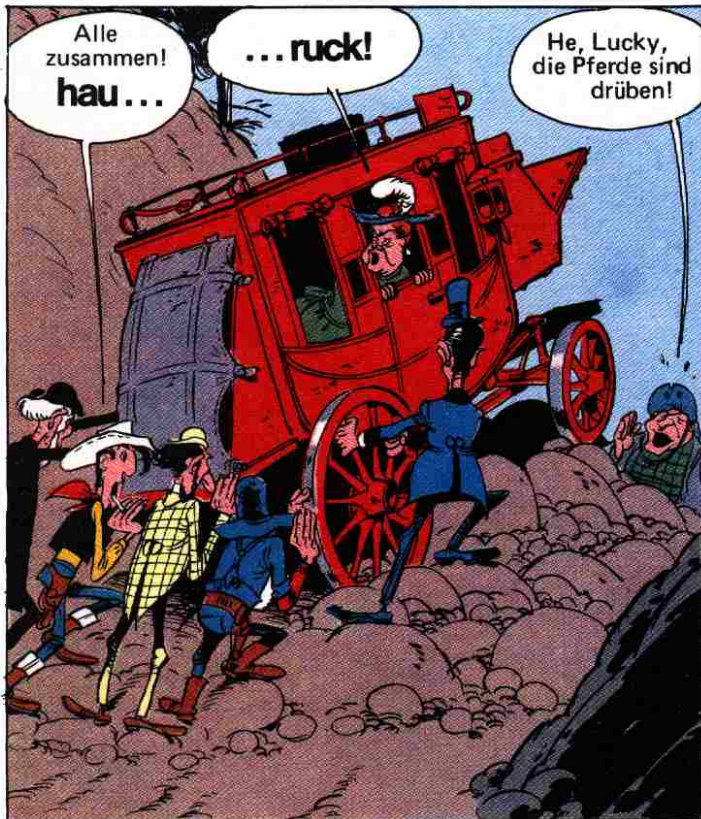


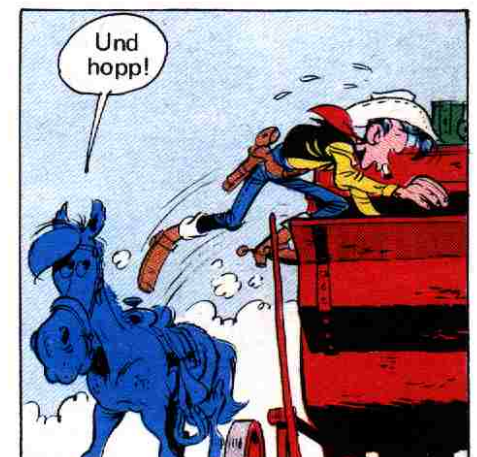
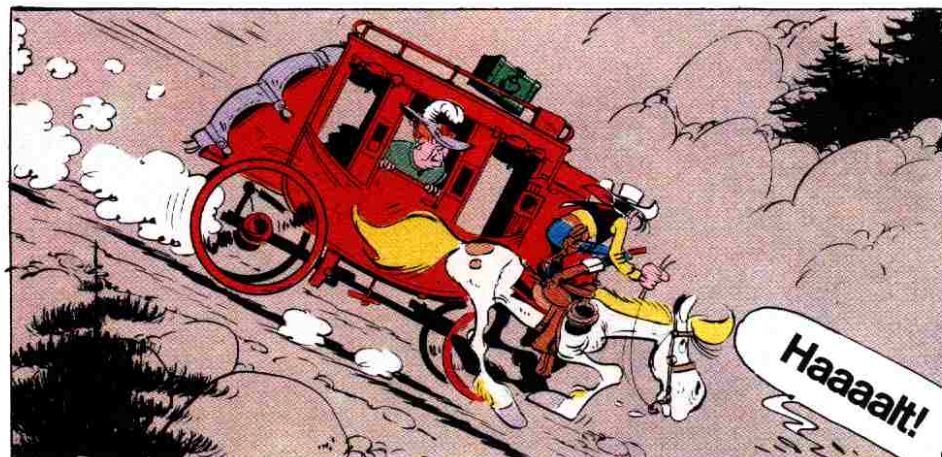




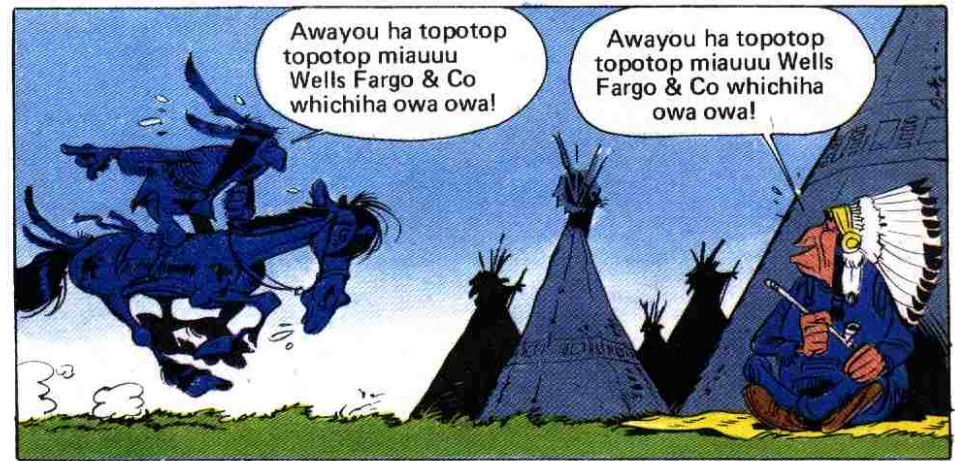


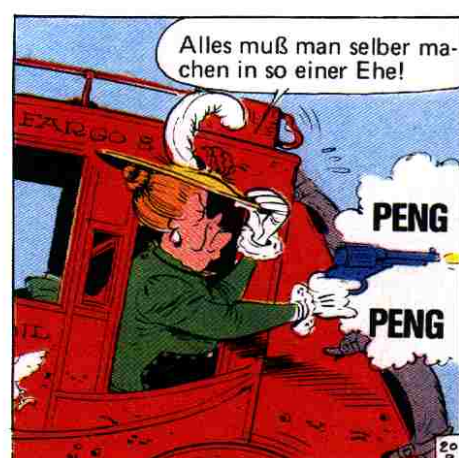
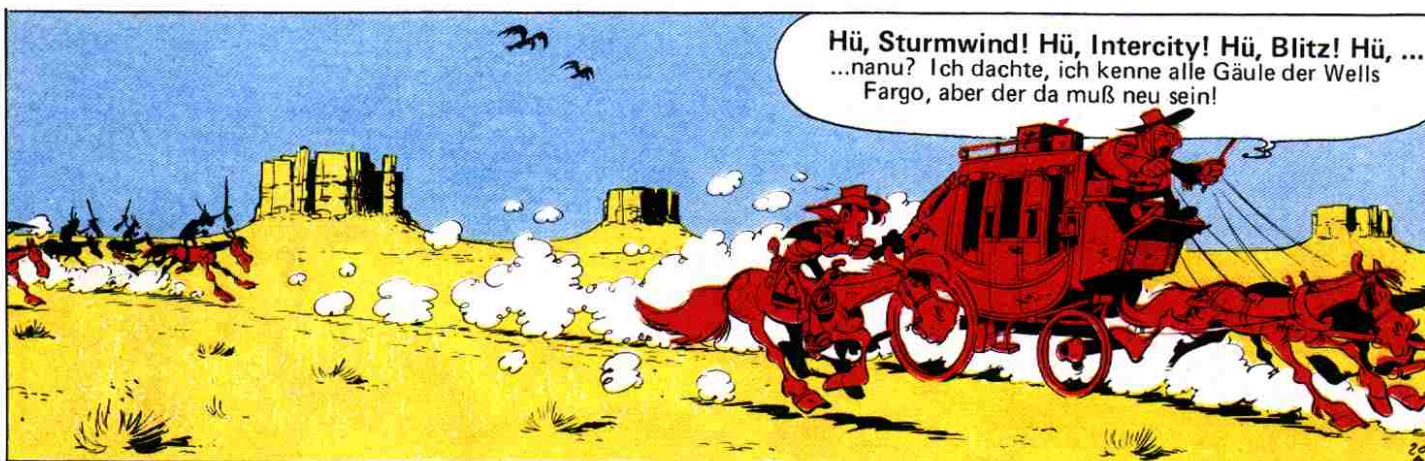




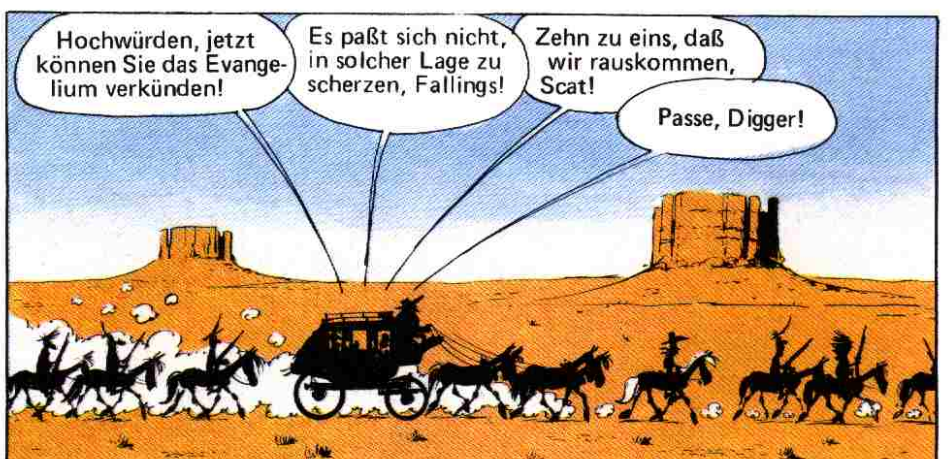


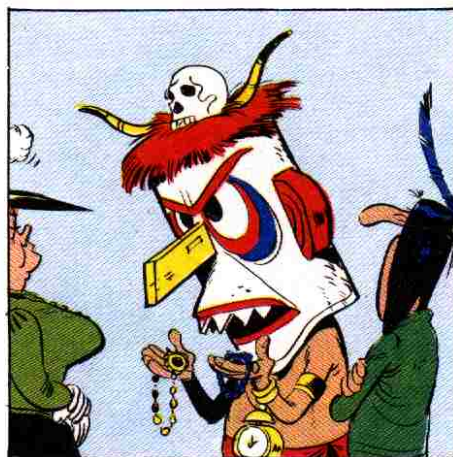


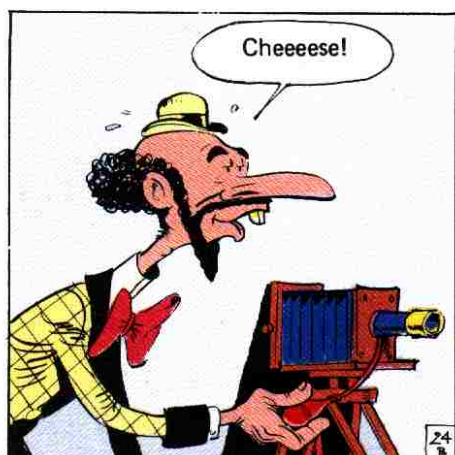
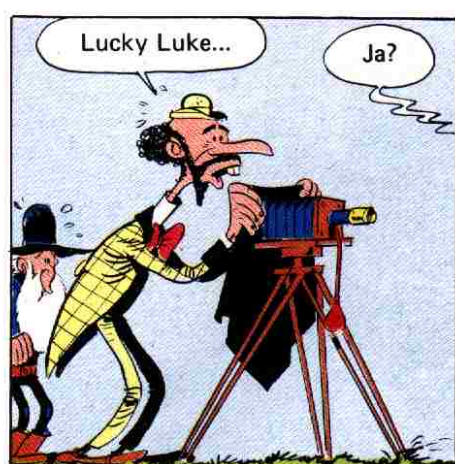


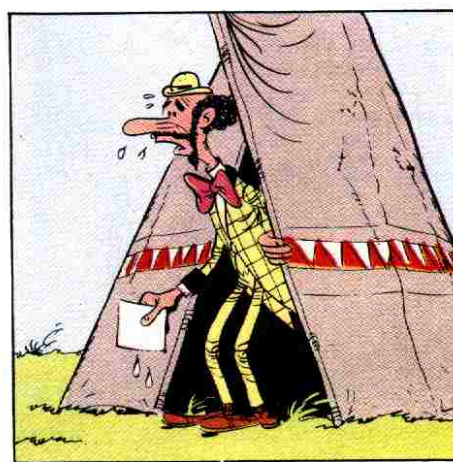
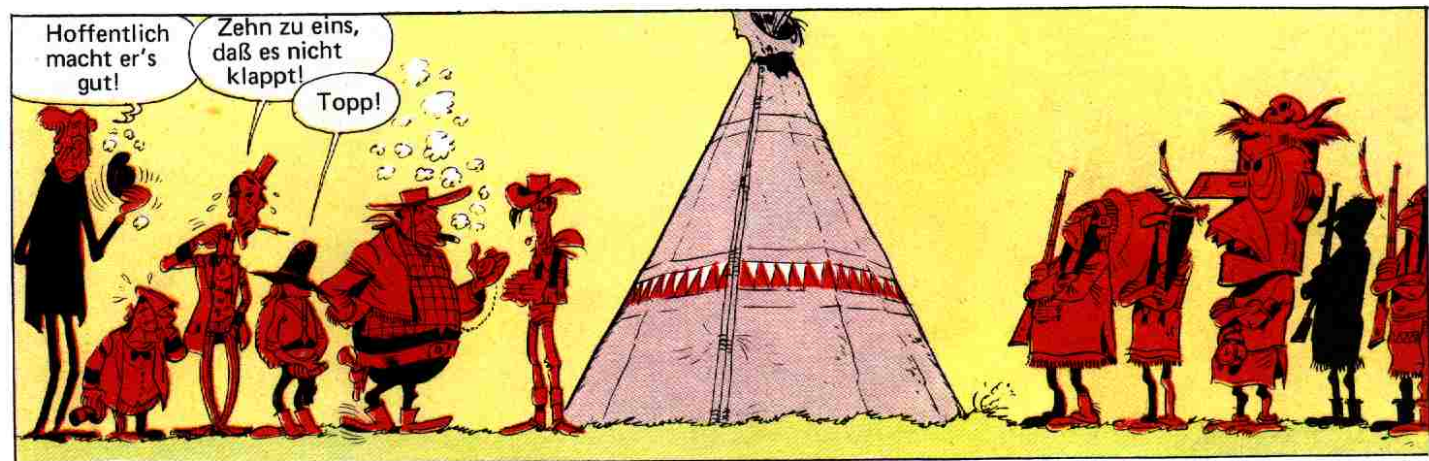
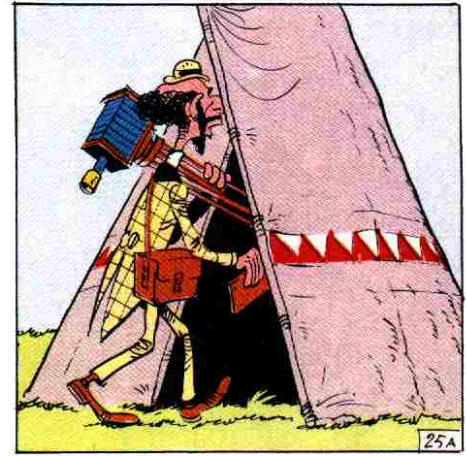


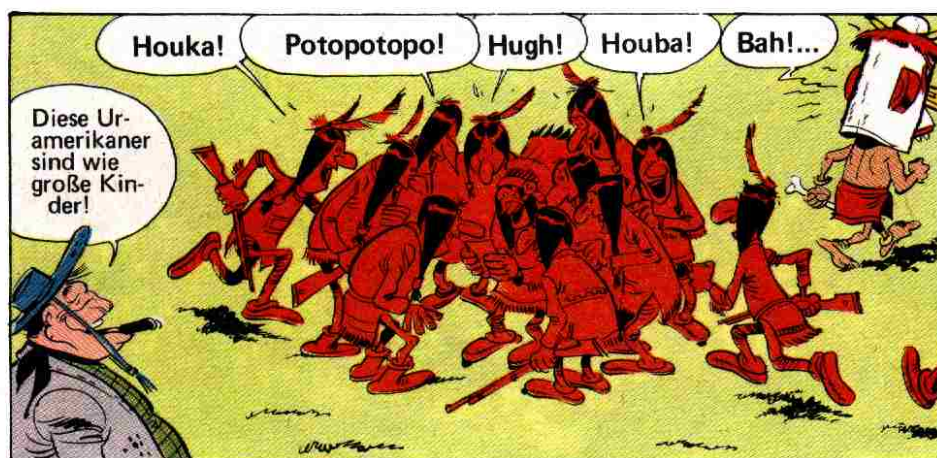
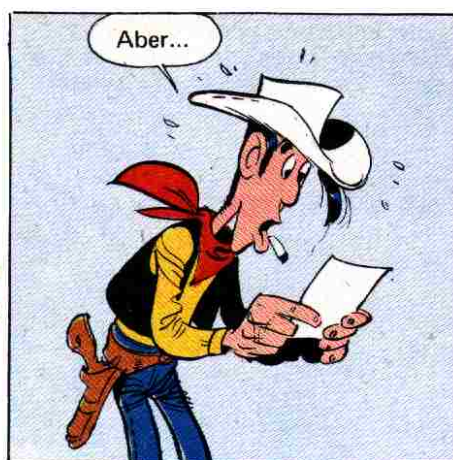


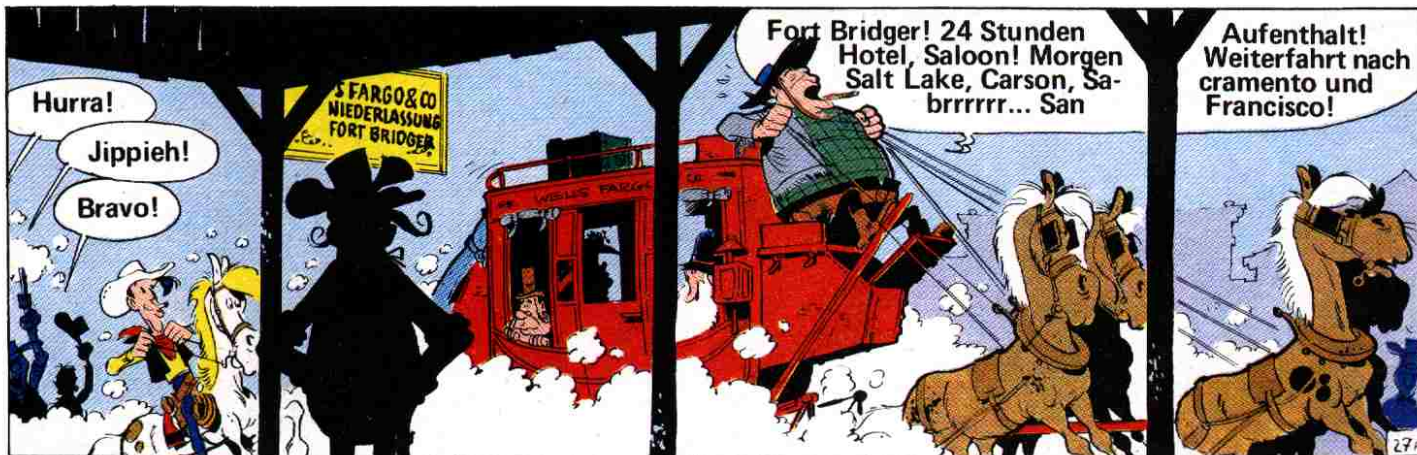


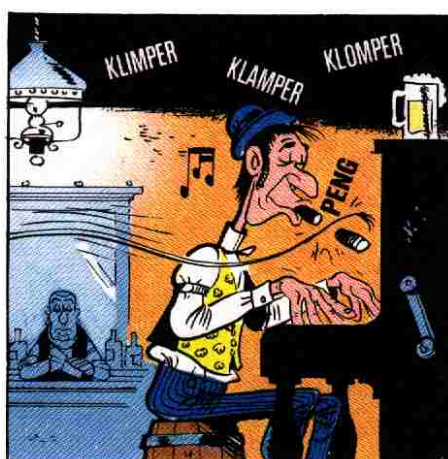
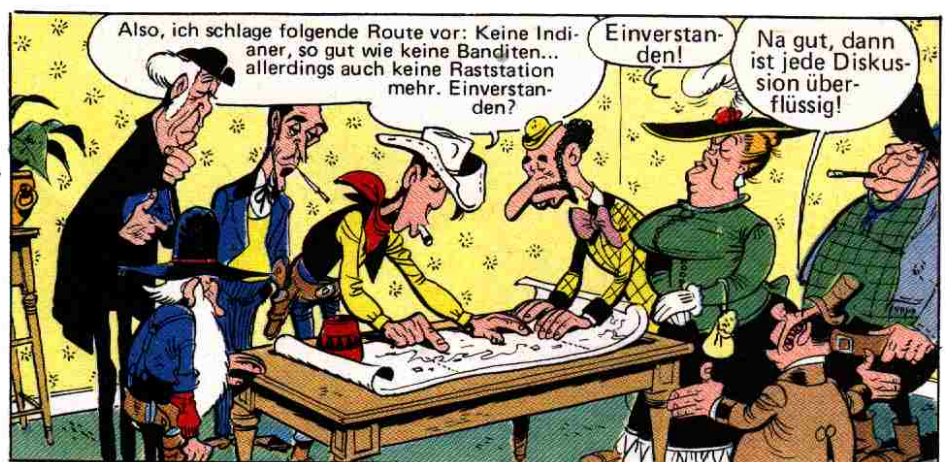




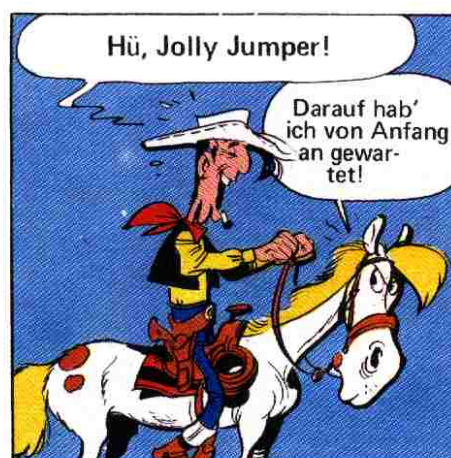


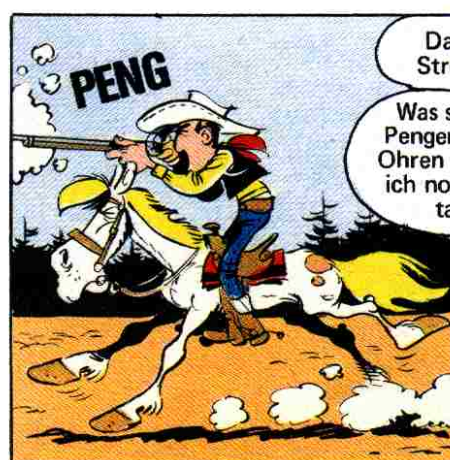
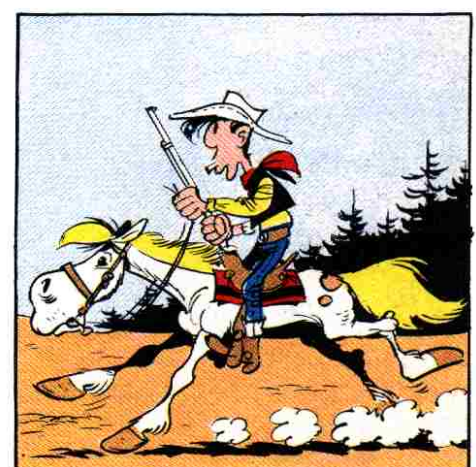


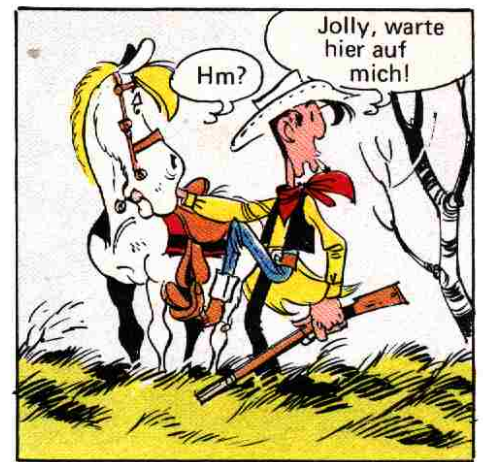
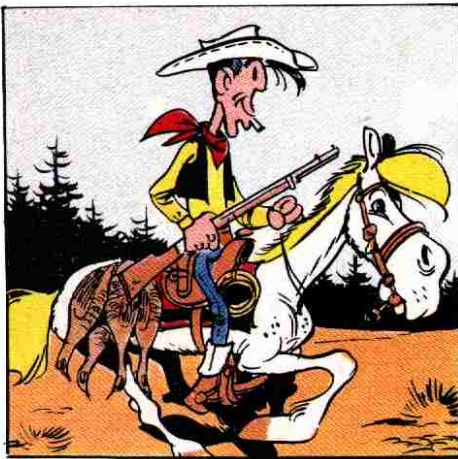


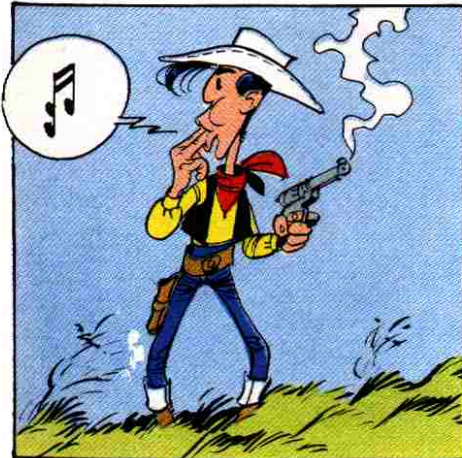






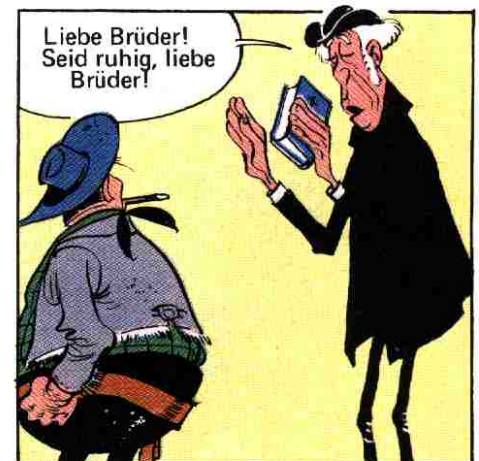


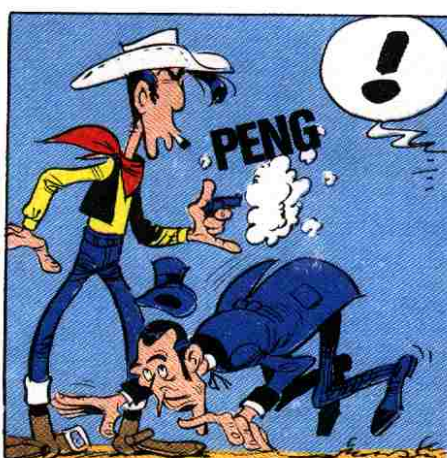
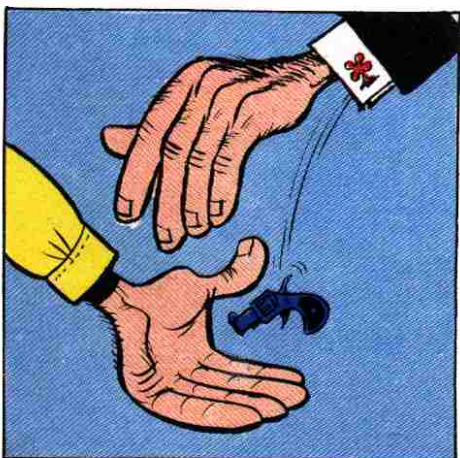






...für den einen war es dann nicht mehr schwer, sich ungefähr auszumalen, wo wir rasten würden... einer von uns hat seinen Komplizen Bescheid gegeben, wo der Überfall stattfinden sollte...

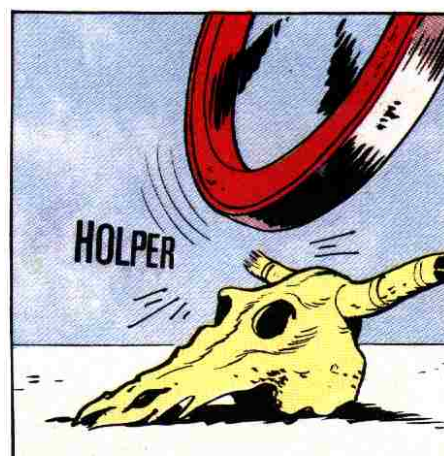


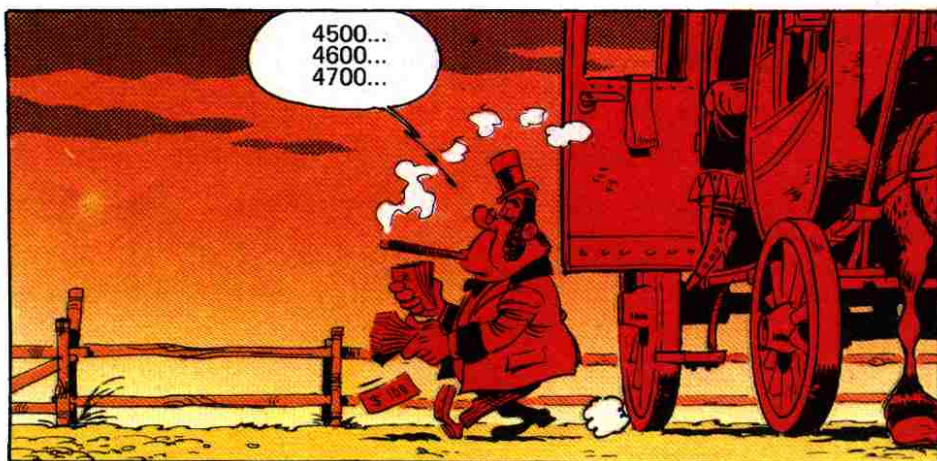




*Mormonen: Angehörige einer amerikanischen Sekte.







Die Reise nach Carson City geht weiter, von Station zu Station. Keine besonderen Vorkommnisse...





Jeden Tag fahren die Postkutschen direkt an der Schule vorbei...

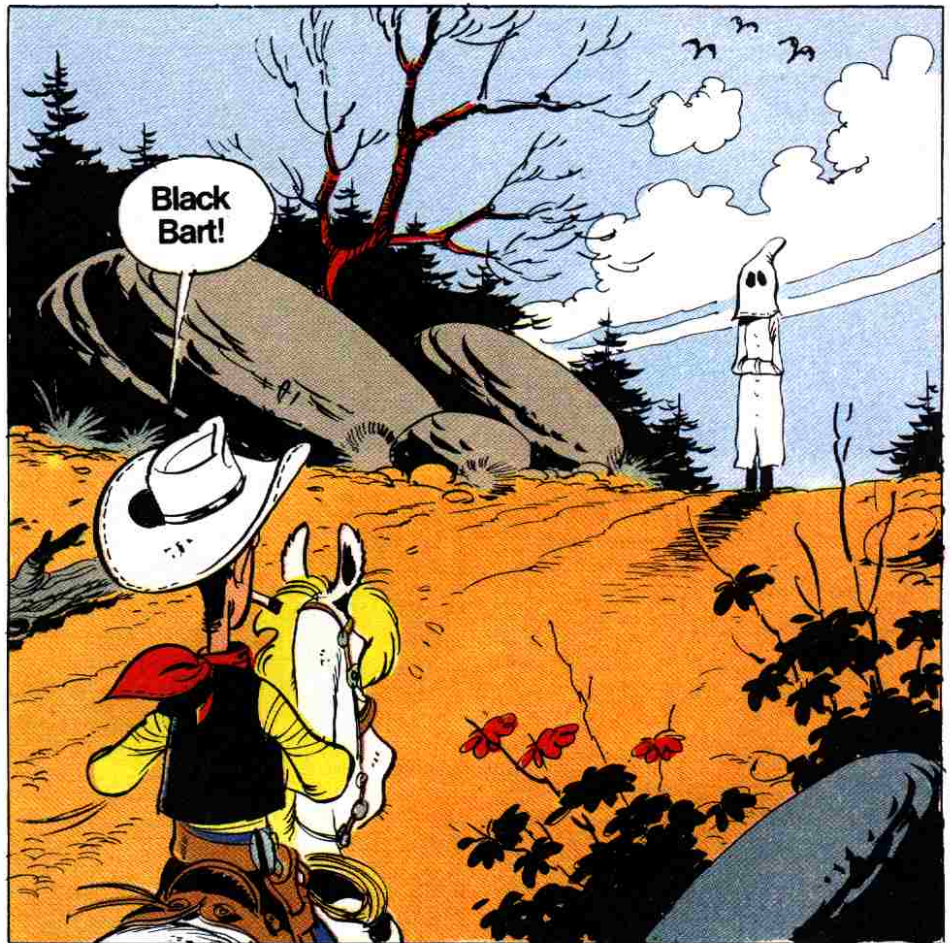


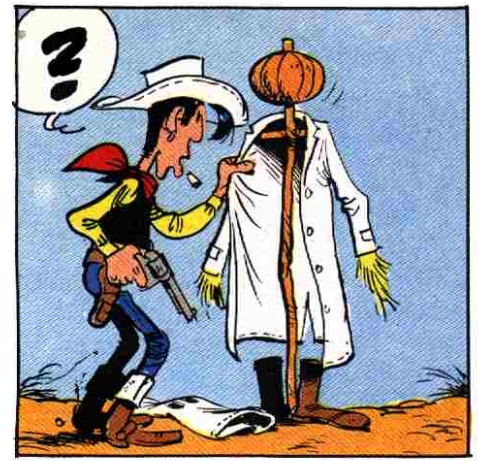
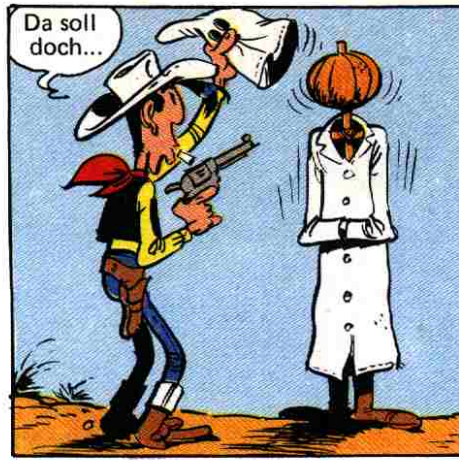
Als er es eines Tages, es war während der Ferien, nicht mehr aushielt, nahm er einen konfiszierten Karabiner, zog zu seinem Arbeitskittel eine Kapuze über und überfiel eine Postkutsche...

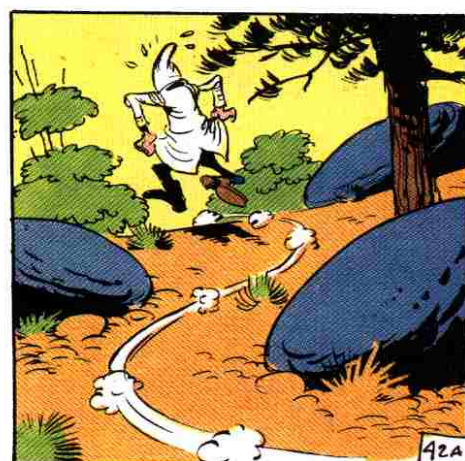


Seit damals raubte Black Bart 27 Postkutschen aus (verbürgte Zahl!).











Tatsächlich wurde Black Bart aufgrund dieses Wäschereizeichens identifiziert... Mit Erstaunen stellte man fest, daß der gefürchtete Bandit im Privatleben ein schüchterner Mann war, der in San Francisco in demselben Restaurant wie die Detektive von Wells Fargo seine Mahlzeiten einnahm...





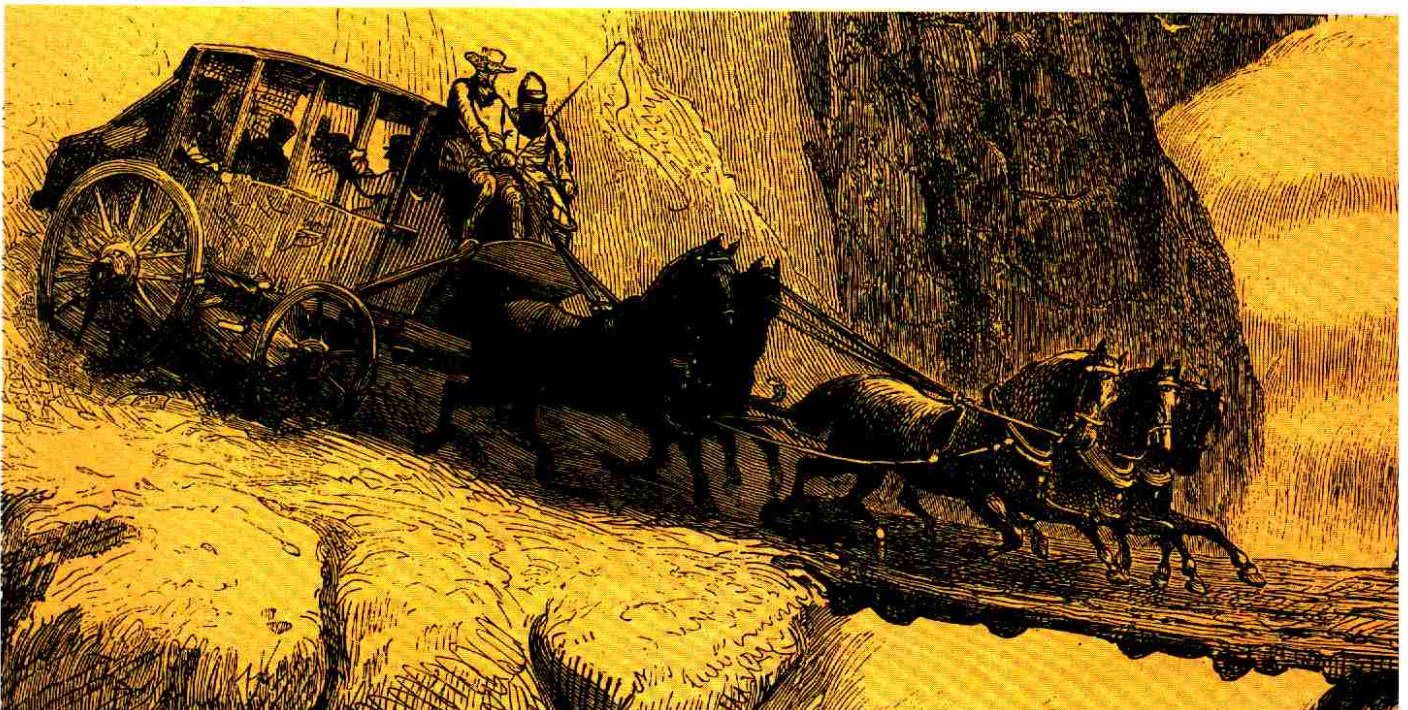


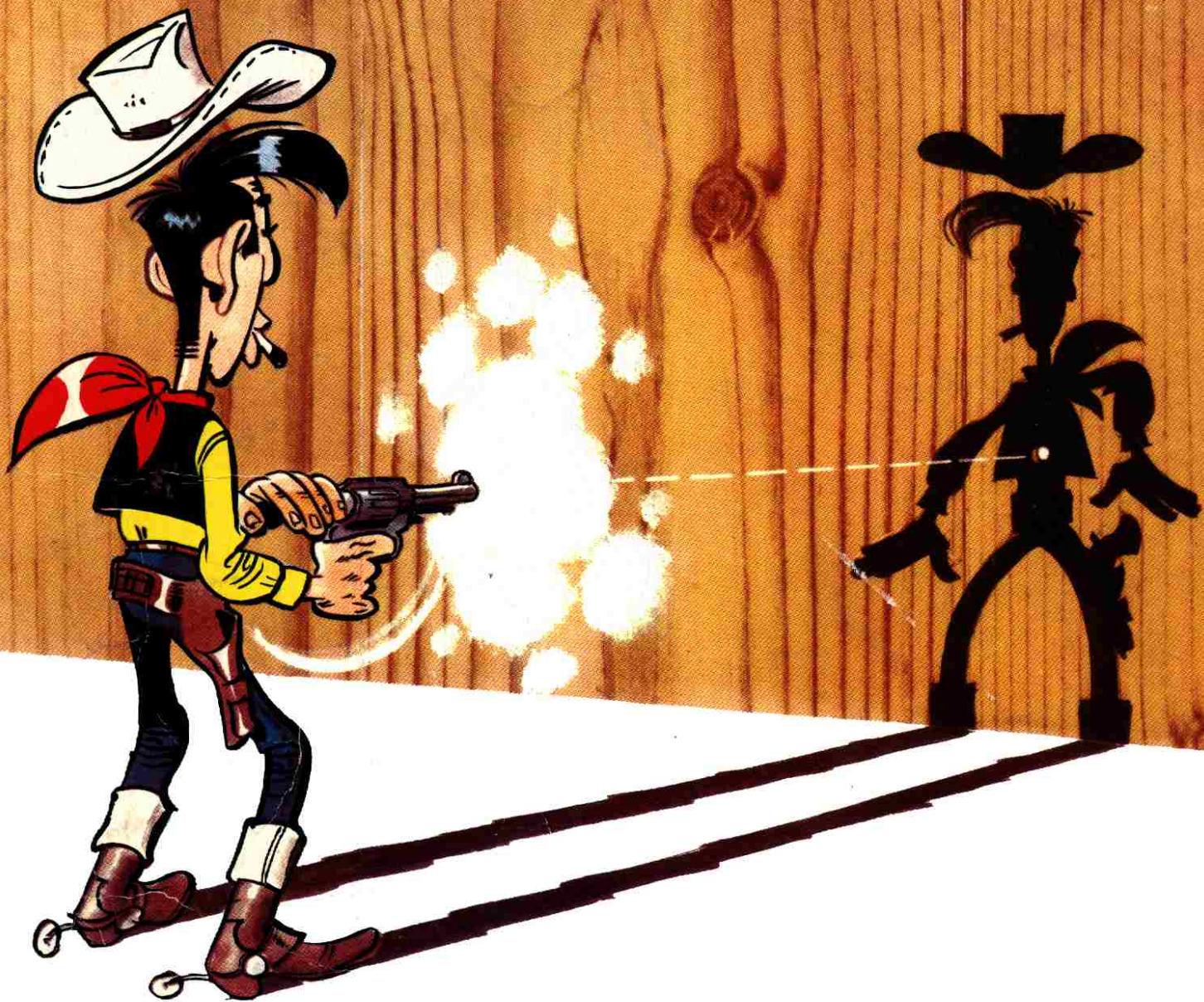
BLACK BART (Charles E. Bolton)

Der Phantom-Poet-Postkutschenräuber, der seine Überfälle dadurch signierte, daß er in den leeren Kassetten selbstverfaßte Gedichte hinterließ. Hier eine Probe seines absonderlichen lyrischen Talents:

*I've labored long and hard for bread,
For honor and for riches,
But on my corns too long you've tread,
You fine-haired sons of b... Black Bart the Po8*

*(Ich schuftet' lang und hart für Brot,
Für Reichtum und für Ehren,
Doch auf mein 10 trat Ihr ohn' Not,
Ihr lockigen Söhne von H... Black Bart, der Poet)*





LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

LUCKY LUKE – der glorreiche Westernheld. Siegreich in zahllosen Duellen. Beschützer hilfsbedürftiger Ladies. Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler. Die gefährlichsten Killer bekommen weiche Knie, wenn dieser Mustercowboy zur Kanone greift.

LUCKY LUKE-Erfinder Morris (Maurice de Bevere) konnte sich während eines 6-jährigen USA-Aufenthaltes umfassende Kenntnisse über den Westen aneignen. Das zeigt sich deutlich in den liebevollen Details seiner humorsprühenden Zeichnungen. Der Text dieser glänzenden Parodie auf die Pionierzeit Amerikas zeigt unverkennbar die Handschrift des genialen ASTERIX-Vaters René Goscinny.